



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH



DFG Graduiertenkolleg  
„Geistiges Eigentum  
und  
Gemeinfreiheit“

FWMR

Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medienrecht

## EINLADUNG

10. Bayreuther Forum  
für Wirtschafts- und Medienrecht

### Die Kollision von Urheberrecht und Kommunikationsverhalten der Nutzer im Informationszeitalter

Bayreuth, 18./19. Januar 2013

Kommunikation  
& Recht



#### Veranstaltungsort:

Tagungszentrum des Studentenwerks Oberfranken (Gebäude SWO/ZUV/Infopunkt 6) der Universität Bayreuth, Universitätsstr. 30, 95447 Bayreuth, statt.

#### Teilnahmegebühr:

Die Veranstaltung wird finanziert aus Mitteln des DFG Graduiertenkollegs Nr. 1148 „Geistiges Eigentum und Gemeinfreiheit“. Eine Teilnahmegebühr wird daher nicht erhoben. Aufgrund der beschränkten Raumkapazität ist jedoch eine rechtzeitige Anmeldung dringend zu empfehlen. Eine Teilnahmebestätigung nach § 15 FAO wird erteilt (vorbehaltlich der Anerkennung durch die für Sie zuständige Rechtsanwaltskammer).

#### Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mit der anhängenden Karte per Post oder per Fax an 0921 556332. Eine Anmeldung ist auch online unter <http://fwmr.uni-bayreuth.de> möglich. Anmeldeschluss ist der 14. Januar 2012.

#### Zimmerempfehlungen:

- Hotel Bayerischer Hof, Bahnhofstr. 14, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921/78600, Fax: 0921/78600560, [hotel@bayerischer-hof.de](mailto:hotel@bayerischer-hof.de), EZ: 74,00 €, inkl. Frühstück
- Ramada-Treff Hotel Residenzschloss, Erlangerstr. 37, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921/75850, Fax: 0921/7585601, [bayreuth@ramada.de](mailto:bayreuth@ramada.de), EZ: 66,00 €, inkl. Frühstück  
Zimmer können dort direkt gebucht werden. Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter: <http://hotels.bayreuth.de/>

#### Weitere Informationen:

Prof. Dr. Stefan Leible  
Direktor der Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medienrecht an der Universität Bayreuth (FWMR)  
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
D-95440 Bayreuth  
Tel. 0921/556330 - Fax 0921/556332  
[fwmr@uni-bayreuth.de](mailto:fwmr@uni-bayreuth.de)  
[www.fwmr.uni-bayreuth.de](http://www.fwmr.uni-bayreuth.de) - [www.leible.info](http://www.leible.info)

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch:

RAK  BAMBERG

**wrp**  
Wettbewerb in  
Recht und Praxis [www.wrp.de](http://www.wrp.de)

bitte  
ausreichend  
frankieren

Absender:

Herrn Professor  
Dr. Stefan Leible  
Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medienrecht  
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
Universität Bayreuth

95440 Bayreuth

**Anmeldung**  
 Zum 10. Bayreuther Forum für Wirtschafts- und Medienrecht  
 „Die Kollision von Urheberrecht und Kommunikationsverhalten der Nutzer im Informationszeitalter“ am 18./19. Januar 2013 in Bayreuth

Name, Vorname, Titel:

Lehrstuhl/Funktion:

Universität/Firma:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Tel.:

Fax:

Email:

Datum:

Unterschrift:

- 13:00 Mittagspause  
 14:00 Die Kollision in der Praxis: Die Rechtsdurchsetzung in der familiären Sphäre  
 Prof. Dr. *Anja Steinbeck*, Prorektorin der Universität zu Köln, Direktorin des Institut für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht der Universität zu Köln und Richterin am OLG Köln  
 15:00 Open Source und andere alternative Lizenzmodelle: Nutzung des Urheberrechts als Mittel zur Sicherung freier Kommunikation  
 Prof. Dr. *Axel Metzger*, LL.M. (Harvard), Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover  
 16:00 Kaffeepause  
 16:30 DRM 2.0: Renaissance technischer Schutzmaßnahmen nach UsedSoft?  
 Priv.-Doz. Dr. *Gunda Dreyer*, RiLG, Kassel/Bayreuth  
 17:30 **Öffentliche Podiumsdiskussion:**  
**Abschaffung oder Reform des Urheberrechts?**  
 Moderation:  
*Martin W. Huff*, RA und Journalist, Lehrbeauftragter für Medienrecht an der FH Köln  
 Teilnehmer:  
*Valie Djordjevic*, Online-Journalistin, Redaktion iRights.info, Berlin  
*Dr. Eckhard Höffner*, Autor und Rechtsanwalt, München  
*Bruno Kramm*, Bundesbeauftragter der Piratenpartei zum Thema "Urheberrecht", Wirsberg  
*Dr. Stefan Söder*, LL.M. (New York), Kanzlei Prof. Schweizer, München  
*Eva Völler*, Schriftstellerin und Juristin, Fulda  
 20:00 Abendessen

**Samstag, 19. Januar 2013**

- 09:00 Das Wissenschaftsdilemma im Urheberrecht: Modelle für die Verwertung von und den Zugang zu wissenschaftlichen Werken  
 Prof. Dr. *Alexander Peukert*, Goethe-Universität Frankfurt am Main  
 10:00 Verwertungsgesellschaften: Hindernisse oder Katalysatoren für ein umweltsensibles Urheberrecht?  
 Priv.-Doz. Dr. *Rupprecht Podszun*, Max-Planck-Institut für Immaterialgüterrecht und Wettbewerb, München  
 11:00 Kaffeepause  
 11:30 Conclusio: Anforderungen an ein umweltsensibles Urheberrecht  
 Prof. Dr. *Matthias Leistner*, LL.M. (Cambridge), Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
 12:30 Liegt die Zukunft des Urheberrechts in Europa? - *Wittem and Beyond*  
 Prof. Dr. *Gerald Spindler*, Dipl.-Ökonom, Georg-August-Universität Göttingen  
 13:30 Ende der Veranstaltung

**Zielsetzung**

Ausschließlichkeitsrechte kontrollieren den Zugang zu immateriellen Gütern. Damit kollidieren sie mit dem Kommunikationsverhalten in sozialen Systemen. Am deutlichsten bemerkbar macht sich das in den aktuellen Abmahnfällen, in denen die Kommunikationsstrukturen in der familiären Sphäre gestaltet werden. Ähnliches gilt für die Kommunikation in Wissenschaft und Lehre, der das Urheberrecht nicht immer adäquate Vorgaben macht. Zu einer Verdichtung des Problems kommt es, wenn Zugangskontrollen mittels technischer Schutzmaßnahmen angesichts jüngerer Entwicklungen Renaissance erleben sollten. Zugleich aber ist es gerade die Kontrollfunktion des Urheberrechts, die einen freien und freibleibenden Zugang zu Informationen – Stichwort: *Open Source* – sicherstellen kann. Wie schwierig es für die Rechteinhaber ist, diese Kollision aufzulösen, zeigt die nicht immer glückliche Rolle der Verwertungsgesellschaften.

Diese Beispiele sind symptomatisch für die Irritationen, die von den Kommunikationsmöglichkeiten mittels Internet ausgehen. Letztlich scheiterte ACTA auch daran, dass es in der Bevölkerung allgemein als Bedrohung selbstverständlich gewordener Kommunikationsmöglichkeiten empfunden wurde. Das ist der Anlass, den Kollisionsfall aus politischer, ökonomischer und rechtstheoretischer Perspektive zu untersuchen und am Ende die Frage aufzuwerfen, wie ein umweltsensibles Urheberrecht den Kollisionsfall lösen könnte. Dazu gibt es eine Reihe von Ansätzen, von denen die (gemein-) europäischen Modelle angesichts der allgemeinen Diskussion im Europäischen Privatrecht unser ganz besonderes Augenmerk verdienen.

**Programm**

**Freitag, 18. Januar 2013**

- 09:00 Begrüßung und Einführung  
 Prof. Dr. *Stefan Leible*, Vizepräsident der Universität Bayreuth und Direktor der Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medienrecht an der Universität Bayreuth (FWMR)  
 Prof. Dr. *Michael Grünberger*, LL.M. (NYU), Sprecher des DFG-Graduiertenkollegs Nr. 1148 „Geistiges Eigentum und Gemeinfreiheit“ der Universität Bayreuth  
 09:15 Wie trägt der Gesetzgeber der geänderten Bedeutung des Urheberrechts im Informationszeitalter Rechnung?  
 MdB Dr. *Max Stadler*, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin der Justiz, Berlin  
 10:1 Kaffeepause  
 10:45 Urheberrecht zwischen staatlicher Regulierung, transnationaler Mobilisierung und Selbstregulierung  
 Prof. Dr. *Sigrid Quack*, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, Köln  
 11:15 Privatheit, soziale Netzwerke und Innovationsschutz – Eine ökonomische Perspektive  
 Prof. Dr. *Wolfgang Kerber*, Philipps-Universität Marburg  
 11:45 Kontrolle der Kommunikation in sozialen Systemen durch das Urheberrecht  
 Prof. Dr. *Dan Wielsch*, LL.M. (Berkeley), Universität zu Köln  
 12:15 Diskussion